

## BEWERBUNGSLEITFADEN: ANSCHREIBEN

Die Schule ist zu Ende, das Studium abgeschlossen, oder Sie orientieren sich beruflich um? Die Zeit des Bewerbens beginnt, und es gibt viel, das Sie beachten sollten. Wir sagen Ihnen, worauf es bei den einzelnen Schritten ankommt.

### Vorarbeit: Unternehmensrecherche und Stellenprofil

Unabhängig davon, ob Sie sich für eine ausgeschriebene Stelle oder initiativ bewerben möchten: Sammeln Sie vorab möglichst viele Informationen über das Unternehmen und die Stelle, auf die Sie sich bewerben möchten. Schauen Sie sich die Website des Unternehmens genau an, setzen Sie sich mit Firmenphilosophie, Aufgabenfeldern und Geschäftsentwicklungen auseinander. Sinnvoll ist es, sich zu überlegen, wo Sie sich in diesem Unternehmensprofil wiederfinden. Machen Sie sich Notizen, wo Sie Verbindungslinien und Anknüpfungspunkte sehen.

Wenn es sich um eine ausgeschriebene Stelle handelt, so sollten Sie eine Liste anfertigen, in der Sie die Stellenanforderungen im Einzelnen auflisten und diesen Ihre eigenen Qualifikationen gegenüberstellen. Wird z.B. „ein serviceorientierter Mitarbeiter“ gesucht und haben Sie im Verkauf oder Dienstleistungssektor eine Ausbildung gemacht, könnten Sie dies als Beleg dafür anführen, dass Sie diese Anforderung abdecken.

### Das Anschreiben

#### Zur Form

Die Form sollte den Inhalt unterstreichen, sprich: strukturiert, übersichtlich und ansprechend sein.

- + Die Seitenränder sollten mindestens zwei Zentimeter betragen.
- + Name und Anschrift des Unternehmens und des Ansprechpartners sollten oben links platziert werden. Die eigene Adresse kann optional darunter angegeben werden.
- + Vor der Betreffzeile steht nicht „Betr.“ oder „Betreff“, am Ende dieser Zeile steht kein Punkt.
- + Der Betreff sollte gefettet werden und sich maximal über zwei Zeilen erstrecken.
- + Zwischen Betreffzeile und Anrede befindet sich ausreichend Abstand.
- + Die Anrede steht immer linksbündig mit einem angemessenen Abstand zur Betreffzeile.
- + Nach der Anrede folgt angemessener Abstand.
- + Verwenden Sie im fortlaufenden Text eine Schrift zwischen 10 und 12 Punkt und gängige Schriftarten wie z.B. Arial oder Verdana. Schriften, die nicht auf jedem Rechner installiert sind, können zu Darstellungsproblemen führen.
- + Blocksatz wirkt eher steif und ist daher nicht bei jeder Bewerbung angebracht.
- + Schriftart und -farbe sollten analog zum Lebenslauf gewählt werden. Nur so ergibt sich über alle Dokumente hinweg ein konsistentes Bild.
- + Das gesamte Anschreiben sollte die Länge einer DIN A4-Seite nicht überschreiten.
- + Die Unterschrift am Ende nicht vergessen – auch bei Online-Bewerbungen! Bei digitalen Bewerbungen sollten Sie darauf achten, dass Ihre Unterschrift hochaufgelöst eingescannt und leserlich ist.
- + Der Hinweis auf Anlagen ist bei digitalen Bewerbungen hinfällig, bei postalisch versandten Bewerbungen hingegen sinnvoll.

Nicht länger  
als eine  
DIN A4-Seite !

## Zum Inhalt

Bei der Ausformulierung des Anschreibens gilt: Es muss prägnant und auf die Stellenausschreibung abgestimmt sein – und auf eine Seite passen! Folgender Aufbau ist sinnvoll:

### Einleitung

- ✦ Wichtig: Die persönliche Anrede. Falls in der Stellenanzeige kein Ansprechpartner genannt ist, rufen Sie an und erkundigen Sie sich nach dem richtigen Ansprechpartner. Vermeiden Sie die unpersönliche Anrede „Sehr geehrte Damen und Herren“.
- ✦ Der erste Satz entscheidet darüber, ob ein Personaler interessiert oder gelangweilt ist, ob er weiterliest oder nicht. Der erste Satz muss – wie ein Teaser in einem Zeitungsartikel – in die Bewerbung hineinziehen und „Lust auf mehr“ machen.
- ✦ Steigen Sie mit einem Satz ein, der Aufmerksamkeit auf sich zieht – z.B. mit einem Zitat aus einem aktuellen Artikel oder der Selbstbeschreibung des Unternehmens, das Sie dann unmittelbar auf sich beziehen, oder mit einer Beobachtung, die Sie auf die betreffende Branche aufmerksam gemacht hat.
- ✦ Formulieren Sie Ihr Anliegen. Sagen Sie ganz deutlich, dass Sie sich um die (ausgeschriebene) Stelle als Mitarbeiter für XYZ bewerben.
- ▶ Die Einleitung muss eine Brücke vom Unternehmen zu Ihnen schlagen und erklären, weshalb Sie sich genau dort bewerben.

## Beispiel 1: Ausbildung

### *Bewerbung um eine Ausbildungsstelle als Kauffrau für Büromanagement*

*Sehr geehrter Herr Auswahl,*

*auf der Ausbildungsmesse „Einstieg Musterstadt“ bin ich erstmals auf die Muster AG aufmerksam geworden. Im Gespräch mit Ihrer Kollegin Frau XX habe ich mich ausführlich über die Einstiegsmöglichkeiten in Ihrem Unternehmen informiert. Begeistert von den Optionen, die Sie bieten, bewerbe ich mich hiermit um eine Ausbildungsstelle als Kauffrau für Büromanagement.*

## Beispiel 2: Traineeship

### *Bewerbung um eine Traineeestelle im Bereich Logistik*

*Sehr geehrte Frau Auswahl,*

*Logistik-Berufe haben in meiner Familie Tradition: Sowohl mein Vater als auch mein Großvater waren Jahrzehnte bei der Deutschen Post tätig – mit Überzeugung und Begeisterung. Geprägt von diesen Eindrücken, habe ich mich selbst für ein Studium entschieden, das Wirtschaft und Logistik kombiniert. Gerne würde ich meine persönlichen und akademischen Erfahrungen nun in Ihr Unternehmen einbringen und bewerbe mich hiermit um eine Traineeestelle im Bereich Logistik.*

Beispiel 3: Fachkraft

*Bewerbung um die Position des  
Projektmanagers Corporate Social Responsibility*

*Sehr geehrte Frau Auswahl,*

*in seiner Januar-Ausgabe befasste sich das nachhaltige Wirtschaftsmagazin enorm mit der Rolle von CSR-Managern in großen deutschen Unternehmen. Titel des Artikels: „Die Quälgeister“. Gerne würde ich inhaltlich und personell dazu beitragen, für Ihr Unternehmen einen positiveren Begriff zu prägen – zu vermitteln, zu sensibilisieren und Mehrwerte zu schaffen. Daher bewerbe mich hiermit um die vakante Position des Projektmanagers Corporate Social Responsibility.*

**Hauptteil**

- ✦ Stellen Sie einen direkten Bezug von Ihrer Qualifikation zur ausgeschriebenen Stelle und dem Unternehmen her. Stellen Sie dazu die für die entsprechende Stelle relevanten Stationen Ihres Lebenslaufes in den Mittelpunkt, belegen Sie anhand konkreter Beispiele, inwiefern Sie die gefragten Anforderungen erfüllen. Aber: Eine reine Aufzählung persönlicher Stärken und Stationen reicht nicht aus.
- ✦ Klasse vor Masse: Sie müssen nicht zwangsläufig alle Stationen in Ihrem Lebenslauf ins Anschreiben integrieren. Betonen Sie stattdessen ausschließlich diejenigen, die für die betreffende Stelle wirklich relevant sind.
- ✦ Auch den Grund für Ihre Bewerbung sollten Sie kurz nennen: Das kann der Wunsch nach mehr Verantwortung oder einem neuen Aufgabenbereich ebenso sein wie das Bedürfnis, praktische Einblicke in eine Branche oder ein Berufsfeld zu erhalten.
- ✦ Achten Sie darauf, dass Ihre Bewerbung nicht zu senderorientiert ist! Schreiben Sie nicht einfach über sich, sondern immer über sich im Kontext der betreffenden Stelle und mit Bezug zum Unternehmen.
- ▶ Die Stationen der bisherigen Laufbahn gilt es kausal miteinander zu verknüpfen; Brüche sollten nicht verschwiegen, aber auch nicht unnötig herausgestellt werden.

Verbindungen  
herstellen,  
Prioritäten  
setzen

Beispiel 1: Ausbildung

*Derzeit besuche ich die XX. Klasse an der XX Schule in XX, die ich im Sommer 2016 abschließen werde. Bereits während meiner Schulzeit hatte ich große Freude an organisatorischer Arbeit. So habe ich im letzten Jahr das Sommerfest unserer Schule mitorganisiert und bin aktuell mit der Planung unseres Abschlussballs beschäftigt. Dabei habe ich gelernt, Verantwortung zu übernehmen, strukturiert und zuverlässig zu arbeiten.*

*In meiner Freizeit bin ich im Sportverein XX in der Sparte XX aktiv und engagiere mich im Jugendausschuss. Die Arbeit im Team hat mich darin geschult, mitzudenken und eigene Ideen zu entwickeln. Gemeinsam führen wir regelmäßig Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche durch.*

*Neben Organisationstalent zeichnet mich ein gutes Verständnis für Zahlen und Sprachen aus, was sich auch in meinen Schulnoten widerspiegelt. Gerne würde ich diese Fähigkeiten in Ihr international tätiges Unternehmen einbringen.*

### Beispiel 2: Traineeship

*Kürzlich habe ich mein Studium im Fach Logistik/ Technische Betriebswirtschaftslehre erfolgreich abgeschlossen. Darin erlangte theoretische Kenntnisse konnte ich bereits praktisch vertiefen und anwenden. Wie der Versandprozess im Overnight-Sektor abläuft, habe ich durch meine Tätigkeit als studentischer Mitarbeiter bei einem internationalen Logistikdienstleister gelernt.*

*Einen ersten Eindruck von Preis-Kalkulation, Linienplanung und Geschäftsfeldentwicklung konnte ich zudem während eines Auslandpraktikums bei einer chinesischen Reederei gewinnen. Im direkten Kundenkontakt konnte ich hier auch meine ausgeprägte Service-Mentalität unter Beweis stellen. Zudem hat mir diese Tätigkeit die Bedeutung effizienter Logistikdienstleistungen im globalen Wirtschaftssystem praktisch vor Augen geführt.*

*Neben einer hohen Kundenorientierung zeichnen mich Einsatzfreude, Flexibilität und analytisches Denken aus. Ich begegne neuen Aufgabenfeldern mit Offenheit und Neugierde und kann mich schnell in komplexe Themen einarbeiten. Die Fähigkeit auch unter hoher Belastung zielorientiert und genau zu arbeiten, habe ich im Rahmen meiner praktischen Erfahrungen noch weiterentwickeln können. Diese Fähigkeit möchte ich als Trainee bei der Muster AG gerne unter Beweis stellen.*

### Beispiel 3: Fachkraft

*Ökologische und soziale Themen ziehen sich durch meine bisherigen beruflichen Stationen: Mehr als fünf Jahre habe ich in Nachhaltigkeits-Projekten der Firma XX mitgewirkt, zuletzt als Projektleiter im Referat für Unternehmenskooperationen. Mit Ideen und Struktur habe ich dazu beigetragen, die CSR-Aktivitäten so weiterzuentwickeln, dass sie keine Initiative, sondern eine feste Institution sind. Während meiner Tätigkeit konnte ich das Kooperations-Netzwerk ausweiten und Partner wie den Fußball Bundesligisten XY und die Modekette XY für uns gewinnen. Darüber hinaus habe ich die Einrichtung eines Kundenbeirats initiiert und damit ein regelmäßige Stakeholder-Gremium geschaffen, das dem Unternehmen wichtige Impulse gibt.*

*Mit den Grundlagen des Corporate Citizenship habe ich mich bereits während meines BWL-Studiums befasst. Parallel habe ich mich damals ehrenamtlich für einen gemeinnützigen Verein engagiert und diesen Faden 20xx beruflich wieder aufgenommen: Bei der Nichtregierungsorganisation XX habe ich als Projektmanager Einblick in die Arbeit einer NGO gewonnen und erste Erfahrungen mit internationalen Projekten sammeln können. Kenntnisse, die ich nun in Ihrem Hause einbringen möchte.*

### Schluss

- ✚ Formulieren Sie den Abschluss klar und selbstbewusst, und schließen Sie mit einer freundlichen Grußformel ab. Versuchen Sie, Konjunktive (würde, könnte, hätte) sparsam einzusetzen. Sie strahlen Unsicherheit aus und wirken zögerlich.
- ✚ Ist explizit nach der Gehaltsvorstellung gefragt, sollten Sie auch eine benennen. Recherchieren Sie branchenübliche Gehälter und geben Sie eine Summe an, die – im Hinblick auf die Unternehmensgröße und Ihre Erfahrung – realistisch ist. Anhaltspunkte gibt z.B. der jährliche Stepstone-Gehaltsreport: [www.stepstone.de/gehaltsreport/](http://www.stepstone.de/gehaltsreport/). Achtung: Mit einer zu niedrig angelegten Gehaltsvorstellung manövrieren Sie sich in eine schlechte Ausgangslage bei Verhandlungen. Berücksichtigen Sie daher immer einen Puffer, der als Verhandlungsspielraum (nach unten) eingeplant ist. Mit einem zu hoch angelegten Gehaltswunsch können Sie sich bereits in der ersten Runde disqualifizieren! Beweisen Sie also Fingerspitzengefühl und schauen Sie sich den Arbeitgeber in spe sehr genau an!
- ▶ Beenden Sie das Anschreiben höflich, aber nicht unsicher, entschlossen, aber nicht arrogant.

### Beispiel 1: Ausbildung

*Ich hoffe, Ihr Interesse geweckt zu haben, und freue mich auf ein persönliches Kennenlernen. Für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.*

*Mit freundlichen Grüßen*

*Unterschrift*

*Ort, Datum*

### Beispiel 2: Traineeship

*Ich hoffe, Ihr Interesse geweckt zu haben, und freue mich auf ein persönliches Kennenlernen. Gerne können wir uns dabei über meine Gehaltsvorstellungen von 34.000,-€ pro Jahr austauschen.*

*Mit freundlichen Grüßen*

*Unterschrift*

*Ort, Datum*

### Beispiel 3: Fachkraft

*Ich hoffe, Ihr Interesse geweckt zu haben, und freue mich auf ein persönliches Kennenlernen. Gerne können wir uns dabei über meine Gehaltsvorstellung von 42.000,-€ pro Jahr austauschen. Der Arbeitsantritt ist ab sofort möglich.*

*Mit freundlichen Grüßen*

*Unterschrift*

*Ort, Datum*

**Tipp: Finden Sie Ihren eigenen Stil. Verzichten Sie darauf, Beispielsätze wörtlich zu übernehmen. Nutzen Sie sie zur Inspiration und formulieren Sie sie um, damit Ihr Schreiben authentisch ist und nicht in der Masse einheitlicher Vorlagen-Motivationsschreiben untergeht.**

### Sonderfall: Kreativbewerbung

Es gibt Branchen und Stellen, bei denen es insbesondere auf Kreativität ankommt. Im Anschreiben zu betonen, wie kreativ man ist, oder Design-Kenntnisse im Lebenslauf aufzuführen, reicht mitunter nicht aus – zumindest nicht, um sich von der Masse an Konkurrenten abzuheben.

Sonderfall:  
Kreativität  
gefragt!

### Allgemeine Hinweise

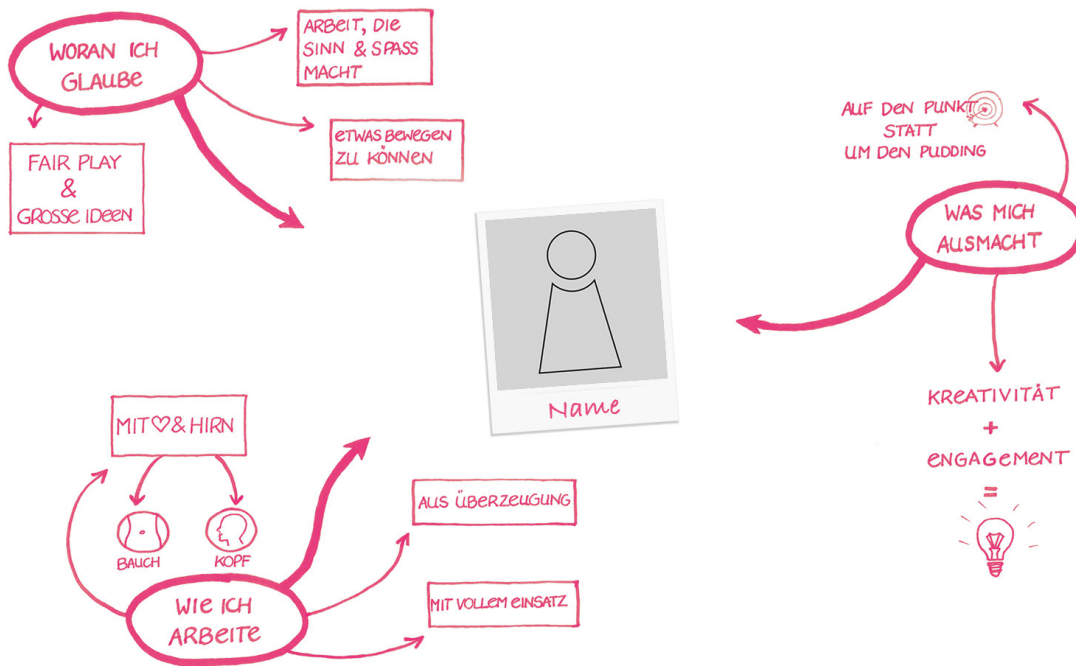
- ✚ Kreativ heißt nicht chaotisch: Auch für eine Kreativbewerbung gilt, dass sie vollständig, strukturiert und aussagekräftig sein muss.
- ✚ Denken Sie über einen Anker für Ihre Kreativbewerbung nach. Nehmen Sie das Unternehmen, bei dem Sie sich bewerben, als Ausgangspunkt für Ihre Überlegungen.
- ✚ Bleiben Sie bei Ihren kreativen Kernkompetenzen: Wenn Sie gut zeichnen können, dann zeichnen Sie. Wenn Typografie Ihr Steckenpferd ist, konzentrieren Sie sich darauf.

- ✦ Damit Ihre Kreativbewerbung überzeugt, muss Sie handwerklich gut gemacht sein. Seien Sie also genauso sorgfältig und fokussiert wie bei den anderen – „formalen“ – Bestandteilen Ihrer Bewerbung.
- ✦ Was die Form betrifft, sind Ihrer Kreativität natürlich keine Grenzen gesetzt. Praktisch gesehen, empfiehlt es sich aber, Ihr kreatives Element auf einem Deckblatt zu platzieren, um damit in Ihre Unterlagen einzuleiten.

Finden Sie  
einen kreativen  
Anker!

### Beispiel 1: persönliche Grafik

Fast jedes Unternehmen gibt auf seiner Website Auskunft über sein Selbstverständnis, seine Werte und Visionen. Greifen Sie Aspekte daraus auf, beziehen Sie sie auf sich selbst und setzen Sie sie grafisch oder zeichnerisch um:



**Bewerbung**

- ✦ Gestalten Sie die Grafik so, dass Sie inhaltlich eine Brücke schlägt vom Unternehmen zu Ihnen. Füllen Sie die Aspekte, die dem Unternehmen wichtig sind, mit Ihren eigenen Vorstellungen, Eigenschaften und Werten.
- ✦ Setzen Sie Ihr Foto in die Mitte. Um einen stilistischen Bruch zu vermeiden, sollten Sie auf ein „formales Bewerbungsfoto“ verzichten und stattdessen eines einsetzen, das die Kreativität der Bewerbung unterstreicht.

- ✦ Färben Sie die Grafik in einer Farbe, die in erster Linie zum Unternehmen, aber auch zu Ihnen und zum Foto passt.
- ▶ Geeignet für: Unternehmen mit einer hohen Wertorientierung („Überzeugungstäter“) und einer modernen Kultur, Start-ups, Agenturen etc.

### Beispiel 2: Bild

Nehmen Sie Ihren Arbeitgeber in spe beim Wort! Getreu dem Motto: Wer kreative Köpfe sucht, soll kreative Köpfe bekommen!

- ✦ Lassen Sie Ihr Foto für sich sprechen! Das Unternehmen, das die Stelle ausgeschrieben hat, sucht jemanden mit Durchblick? Dann zeigen Sie, dass Sie den Durchblick bewahren können. Nehmen Sie z.B. ein Bild von sich auf, das Ihr Gesicht zeigt – in voller Breite und Länge mit zahlreichen Reihen an Post-its beklebt. Versehen mit einem Versprechen wie „Nie den Durchblick verlieren“, haben Sie einen kreativen und humorvollen Einstieg in Ihre Bewerbung geschaffen.
- ✦ Damit Ideen wie diese „zündend“, müssen Sie sich genau überlegen, welche Kernkompetenz Sie inszenieren wollen. Lesen Sie sich die Ausschreibung genau durch und stellen Sie Parallelen zu sich selbst heraus.
- ▶ Geeignet für: Start-ups, Agenturen

### Beispiel 3: Text

Das Unternehmen, bei dem Sie sich bewerben wollen, sucht einen „Team-Kapitän“, der „das Ruder in die Hand nimmt“ und Projekte „durch Wind und Wellen sicher ins Ziel navigiert“? Nutzen Sie die Metapher für Ihre Bewerbung!

- ✦ Überlegen Sie sich Formulierungen, die das maritime Motiv aufnehmen. Bringen Sie sie sinnvoll in Verbindung mit Ihren bisherigen Tätigkeiten und Fähigkeiten. Beispiel:  
*Als Initiative vom Stapel gelaufen, ist das Unternehmen heute eine Institution. Auf dem langen Törn dorthin – mal von Rückenwind getragen, mal durch unruhiges Fahrwasser – habe ich gelernt, Kurs zu halten. Gerne stelle ich meine Seetauglichkeit im persönlichen Gespräch unter Beweis und schicke Ihnen vorab meine Unterlagen. (...)*  
*2009 habe ich dann den beruflichen Heimathafen gewechselt (...). In meinem Logbuch stehen außerdem Stationen bei Unternehmen X und Unternehmen Y, wo ich während meines Studiums angeheuert habe. Egal, unter welcher Flagge: Wenn ich in See steche, ist Verlass darauf, dass ich Kurs und Karte kenne. Analytisches Denken und strukturiertes Handeln zeichnen mich ebenso aus wie ein Gespür für Sprache und Gestaltung.*  
*Wie ich nun mit meinem Seesack an Erfahrungen in Ihre Crew passen könnte, würde ich gerne in einem persönlichen Gespräch ausloten.*
- ✦ Achten Sie trotz der Sprache in Metapher darauf, dass Sie relevant und präzise bleiben. Vermeiden Sie inhaltsarme Sätze, die ausschließlich auf das Nautische eingehen und keinen Bezug zu Ihnen haben.
- ▶ Geeignet für: Unternehmen, die in ihrer Ausschreibung Kreativität beweisen

**Achtung: Kreativbewerbungen sind immer eine Gratwanderung! Oft liegt es im Auge des Betrachters, was wirklich kreativ und was unangebracht ist. Setzen Sie sich deswegen intensiv mit dem Unternehmen auseinander, bei dem Sie sich bewerben wollen. Wenn Sie sich unsicher sind: Bleiben Sie bei einer „normalen“ Bewerbung.**

Viel Erfolg!